



Abend =

Zeitung.

42.

Sonnabend, am 17. Februar 1838.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Köhner'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantwortl. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Helt.)

Die Mutter.

Herr des Himmels und der Erde,
Sprich Dein großes Allmacht-Werde —
Sprich es zur Genesung aus,
Kann der Mutter Flehn Dich rühren!
Willst Du schon mein Kindlein führen
In Dein ew'ges Vaterhaus?

Da ruhst Du aus auf weichem Kissen
Von langem, unnennbarem Schmerz.
Mein armer Busen ist zerrissen —
Gebrochen ist das Mutterherz.

Ueberlaßt mich meinem Schmerz —
Sagt, was soll mir Euer Plaudern?
Euer Trösten macht mich schaudern,
Ach verwaistet ist mein Herz.

Sie betten mein Kind in die kalte Erd.
Der Vater, die Gräber, sind heimgekehrt.
Da liegt's, wie Wachs, wie Marmorstein —
Da liegt es, allein, allein.
Ich küsse nicht mehr die liebe Hand,
Die lang' und schmerzlich vom Fieber gebrannt.
Die reine Stirn, den süßen Mund —
Ich küßte sie nimmer und nimmer gesund.
Die Großmutter hat ihm ein Kissen gemacht.
Es war, als hätt' es mich angelacht —
Da legt' ich's in den Sarg hinein —
Drin liegt es nun, allein — allein!
Wie hab' ich auf sein Lächeln geharrt!
Nun wärm' ich's nicht mehr — es ist erstarrt —
Ich küßt' ihm die klaren Augen fast wund
Und küßte sie dennoch nimmer gesund.

Sechs Monden, mit unsäglicher Lust,
Sechs Monden nährt' ich's an meiner Brust;
Oft weint' ich, wenn es vor Schmerzen schrie —
Ach — Schmerz und Freude, sie fühlt es nie!
Die lieben Englein Herzen es dort —
O wär' ich mit ihm an Einem Ort!

Das Herz ist mir so voll und schwer —
Die Kammer, sie ist öd' und leer.
Mein armes Kindlein! warst so klein,
Bedurftest einen engen Schrein,
Bedurftest nichts als meinen Schoos —
Doch ist die Lücke so groß, so groß;
Mir ist als ob die weite Erde
Mit mir zugleich verwaistet werde.

Ein hoher Grad von Frost, ein hoher Grad von Hitze,
Berührt sie zugleich die zarte Fingerspitze,
So ist die Wirkung gleich; man unterscheidet nicht,
Ob sie der Hitze Brand, der Kälte Schauer, sticht.
So auch mit Freud' und Schmerz, geleert in vollen Zügen.
Sie überwältigen: Natur muß unterliegen;
Für beide hat sie nur den einzigen Erguß,
Des reichen Thränenquells entzückenden Genuß.

Ruhe hier aus!
Von Deinen Schmerzen, Deinen Qualen
Ruh' mir hier am Busen aus.
Und wenn des Schicksals Sturm Dich beugte,
Kein Rettungstern sich freundlich zeigte,
Eil' an mein Herz!
Eil' an mein Herz!
Nicht durch des Lebens wilde Wogen
Führet mich Dein Arm zum Glück.